

16.01.2023 – 22:57 Uhr

CGTN: China schützt Leben, teilt Erfahrungen im globalen Kampf gegen COVID-19 mit

Peking (ots/PRNewswire) -

Das chinesische Volk hat im Winter wieder voll seine Arbeit aufgenommen, nachdem das Land seine Managementrichtlinien für COVID-19 herabgestuft hatte.

Es ist ein Durchbruch im dreijährigen Kampf des Landes gegen die Pandemie, aber es ist mit weiteren Herausforderungen zu rechnen.

Im Verlauf dieses Kampfes hat China alles getan, um seine Menschen zu schützen, und hat seine wertvollen Erfahrungen der Welt mitgeteilt.

Leben geschützt

China verzeichnet eine rückläufige Anzahl von Fieberpatienten, Notfallaufnahmen und kritischen COVID-19-Fällen im ganzen Land, wie auf einer Pressekonferenz des Staatsrats für die Prävention und Kontrolle von COVID-19 am Samstag verlautbart wurde.

Die Anzahl der kritischen Fälle in Krankenhäusern habe am 5. Januar mit 128.000 ihren Höchststand erreicht und sei auf 105.000 am 12. Januar gesunken, sagte Jiao Yahui, Leiter des Bureau of Medical Administration unter der National Health Commission (NHC).

Um ein Gleichgewicht zwischen der Rettung von Leben und der Sicherung wirtschaftlicher Aktivitäten zu finden, hat Chinas COVID-19-Politik Zeit geschaffen, in der sich bessere Schutzmaßnahmen entwickelt haben und das Virus weniger tödlich geworden ist.

Zum 13. Januar wurden laut Angaben der Weltgesundheitsorganisation (WHO) weltweit über 661 Millionen bestätigte COVID-19-Fälle und mehr als 6,7 Millionen damit zusammenhängende Todesfälle gemeldet.

Die Toderate Chinas pro 100.000 Einwohner lag nach Angaben der WHO am 13. Januar bei 2,29, was 1/37 des globalen Durchschnitts und 1/143 der Vereinigten Staaten entspricht.

Die Todesrate in China lag mit 0,31 Prozent weit unter dem weltweiten Durchschnitt von 1,01 Prozent und den 1,09 Prozent der USA mit Stand vom 13. Januar, laut Daten der WHO.

China handelte bei seiner COVID-19-Politik nach der Maxime „Menschen zuerst, Leben zuerst“ und verdankt seine geringe Todesrate der strengen Vorkehrungs- und Kontrollmaßnahmen in den vergangenen drei Jahren.

„Basierend auf der globalen durchschnittlichen Infektionsrate hat China etwa 47,84 Millionen Infektionen und 950.000 Todesfälle verhindert“, sagte Wu Zunyou, leitender Epidemiologe des Chinese Center for Disease Control and Prevention bei einer öffentlichen Konferenz im November 2021.

Damals stellte Wu die Zahlen vor, um zu erklären, warum China an seiner dynamischen Null-COVID-Politik festhalten müsse, obwohl die USA und einige europäische Länder ihre Präventions- und Kontrollstrategien gelockert hatten.

Wenn man die Todesrate in den USA zugrundelegt, habe China mehr als 3 Millionen Todesfälle verhindert, fügte Wu hinzu.

Erfahrungen mitgeteilt

Als COVID-19 im Jahr 2020 erstmals ausbrach, ergriff China starke Maßnahmen, um die weitere Übertragung des Virus zu verhindern, indem die Austrittswege geschlossen wurden, was für die internationale Gemeinschaft wertvolle Zeit für Vorbereitungen geschaffen hat.

China hat seine Informationen über die Epidemie immer weitergegeben. Es berichtete den Ausbruch umgehend der WHO, teilte die Ergebnisse der Genomsequenzierung der Welt mit und veröffentlichte seine Kontroll- und Behandlungsprotokolle. All diese Maßnahmen erleichterten die Prävention und Kontrolle von COVID-19 in der

internationalen Gemeinschaft sowie die Erforschung und Entwicklung von Impfstoffen und Testinstrumenten.

Um seine Erfahrungen weiterzugeben, organisierte das Land mehr als 300 Veranstaltungen für den Austausch über epidemische Kontrolle und medizinische Behandlung mit über 180 Ländern und Regionen sowie mehr als 10 internationalen Organisationen, so das NHC. Darüber hinaus wurden 37 medizinische Teams in 34 Länder entsandt, um an vorderster Front zu helfen.

In den letzten drei Jahren hat China zehn Pilotausgaben von Diagnose- und Behandlungsprotokollen für COVID-19 aktualisiert. Da die traditionelle chinesische Medizin (TCM) sich für die Behandlung der Krankheit als vorteilhaft erwiesen hat, hat China über 100 Video- und Live-Streaming-Veranstaltungen für den Austausch TCM-Diagnose- und -Behandlungsmethoden in mehr als 150 Ländern und Regionen durchgeführt.

Entwicklung medizinischer Mittel

Während des kostbaren Zeitfensters mit niedriger Infektionsrate arbeitete China mit Hochdruck an der Entwicklung von COVID-19-Medikamenten und förderte gleichzeitig Impfungen.

Sowohl im Inland entwickelte als auch importierte Medikamente erhielten eine Notfallzulassung der chinesischen Regulierungsbehörde für Medizinprodukte. Es werden mehr als 10 orale Medikamente für die COVID-19-Behandlung in China erforscht und entwickelt.

Bisher wurden 13 COVID-19-Impfstoffe von der nationalen Arzneimittelbehörde für die bedingte Vermarktung oder den Notfalleinsatz in China zugelassen. Sie können durch Inhalation, Injektion oder ein Nasenspray verabreicht werden.

Um eine Immunitätsbarriere gegen das Virus aufzubauen, stellte die chinesische Regierung kostenlose Impfstoffe für alle bereit und hat die Impfquote kontinuierlich verbessert. Die Zahl der vollständig geimpften Menschen in China machte bis Mitte Dezember 2022 mehr als 90 Prozent der Gesamtbevölkerung aus.

Währenddessen haben laut dem chinesischen Außenministerium mehr als 4,6 Millionen chinesische Bürger, die in 180 Ländern leben und arbeiten, von der Impfstoffkampagne „Spring Sprout“ profitiert, Chinas globaler Kampagne zur Impfung von Staatsangehörigen im Ausland.

China war das erste Land, das ankündigte, dass es seinen COVID-19-Impfstoff zu einem globalen öffentlichen Gut machen würde. Es übernahm außerdem die Führung bei dem Verzicht auf geistige Eigentumsrechte an COVID-19-Impfstoffen und der gemeinsamen Produktion der Impfstoffe mit Entwicklungsländern. Das Land hat mehr als 2,2 Milliarden Dosen Impfstoffe für mehr als 120 Länder und internationale Organisationen angeboten.

Darüber hinaus stellte es 153 Ländern und 15 internationalen Organisationen Hunderte von Milliarden an Materialeinheiten zur Bekämpfung von Epidemien zur Verfügung.

<https://news.cgtn.com/news/2023-01-15/China-protects-lives-shares-experience-in-global-COVID-19-fight--1gBV8M2PGGA/index.html>

View original content: <https://www.prnewswire.com/news-releases/cgtn-china-schutzt-leben-teilt-erfahrungen-im-globalen-kampf-gegen-covid-19-mit-301722766.html>

Pressekontakt:

Simin Jiang,
+86-18826553286,
jiang.simin@cgtn.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100073867/100901261> abgerufen werden.